

[812] **Direkte  
emballagefreie  
Expedition  
der Modenwelt und Illustr.  
Frauen-Zeitung**

findet nunmehr nach folgenden 51 Plätzen statt:

Aachen	Heidelberg
Altona	Kassel
Augsburg	Köln
Barmen	Kopenhagen
Basel	Krefeld
Berlin	Liegnitz
Bern	Lübeck
Bonn	Magdeburg
Braunschweig	Mannheim
Bremen	Meißen
Breslau	München
Bromberg	Münster i/W.
Budapest	Nürnberg
Chemnitz	Plauen
Dresden	Potsdam
Elberfeld	Prag
Erfurt	Reichenberg
Frankfurt a/M.	Riga
Frankfurt a/D.	Rostock
Fürth	Schwerin i/W.
Gotha	Siedlitz
Graz	Stralsund
Halle a/S.	Stuttgart
Hamburg	Wien
Hannau	Würzburg
Hannover	

Ich freue mich, damit den großen Erfolg meines Circulars vom 20. Juni v. J. konstatieren zu können.

Es genügen nach demselben 250 Gesamt-Kontinuation Modenwelt und Illustr. Frauen-Zeitung eines Platzes oder auch mehrerer, damit die einzelnen Firmen sich für einen gemeinschaftlichen Bezug vereinigen können. Der Geschäftsverkehr mit den einzelnen Firmen bleibt der bisherige; nur können die Kontinuationen nicht nochmals einzeln verpackt werden.

Direkte Expedition an Einzel-Firmen findet nur bei einer Gesamt-Kontinuation von 500 ab statt.

Zur Ersparrung der Inkasso-Spesen sind die Quartals-Beträge direkt einzusenden; auch hierbei können die einzelnen Firmen einer Stadt oder mehrerer sich vereinigen.

Berlin. Franz Lipperheide.

[581] **Sehr geehrter Herr Kollege!**

Ich beabsichtige in einer Auflage von 5000 Exemplaren einen Katalog über Lehrmittel, Lehrbücher, Karten, Bilderwerke u. herauszugeben und bitte Sie, mir ein Verzeichnis der bei Ihnen erschienenen Werke der einschlägigen Litteratur mit Angabe des Bar- und Ordinärpreises entweder per Post oder durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Neuwied, Januar 1894.

A. W. Remy,  
Lehrmittel- u. Schulbank-Fabrik.

[742] Bibliographische Arbeiten, Bearbeitung von Verlagskatalogen, Anfertigung von Registern, Korrekturen wünscht ein Antiquar-gehilfe zu übernehmen. Näheres durch die Firma Ed. Baldamus in Leipzig.

[850] Die grossen, hellen, gut zu beheizen- den Kontors, Arbeitsräume und Niederlagen der unterzeichneten Firma:

Stephanstrasse 14  
Seeburgstrasse 44  
Sternwartenstrasse 79

(circa 2000 □ Meter bebauete Grundfläche) Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Stockwerk (im Hofgebäude auch das 2. Stockwerk (sowie eine circa 1000 □ Meter Grundfläche enthaltende Niederlage in Leipzig-Reudnitz, Constantinstrasse 4, für jeden beliebigen Zweck passend, werden zum

1. Oktober 1894

infolge Neubaus frei und sollen im ganzen oder auch einzeln, womöglich auf längere Zeit, vermietet werden.

Sämtliche Lokale sind für Geschäftsbetrieb gebaut und eingerichtet, mit den nöthigen Regalen, Stapeln Fächern, Waren-Aufzügen, Gas- und Wasserleitung und Beleuchtungskörpern versehen, so dass Neuverwendungen in denselben nicht notwendig sind.

Pläne der zu vermietenden Räumlichkeiten Stephanstrasse, Sternwartenstrasse, Seeburgstrasse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 3. Januar 1894.

K. F. Koehler.

[245] Behufs Vervollständigung unseres deutschen Sortiments beabsichtigen wir, neben anderen Spezialitäten in entsprechendem Umfange auch Bücher über

**Spiritismus, Hypnotismus,  
animalischen Magnetismus,  
sowie Freimaurerei und andere ge-  
heime Gesellschaften**

auf unser Lager zu nehmen und — mit beträchtlichen Kosten, welche wir allein tragen — durch unsere Sortiments-Kataloge in weiten Kreisen anzubieten in der Erwartung, daß es uns gelingt, dadurch Nachfrage und anhaltenden Absatz herbeizuführen.

Selbstverständlich beschränken wir uns vor- derhand auf eine Auswahl, bezw. auf die- jenigen Bücher, welche uns à condition geliefert werden.

Verleger, welche einschlägigen Artikeln ihres Verlags auf diese Weise Eingang in Amerika verschaffen wollen, ersuchen wir, uns solche (wo- möglich mit Prospekt oder Katalog) umgehend per Post à condition und mit Angabe des Ra- batts anzubieten; unser betr. Sortiments-Ka- talog wird Ende Januar 1894 hergestellt. Be- stellungen werden wir später einsenden.

G. Steiger & Co.,  
25 Park Place, New York.

[107] **P. E. Lindner**

Verlag und Grossantiquariat  
in Strassburg i. E. \*)

kauft gegen Kasse bis zu höchsten Beträgen ganze Auflagen, Auflagen-Reste u. Remissions-Exemplare von:

**Jugendchriften, Geschenklitteratur,  
wissenschaftl. u. populär-wissensch. Werken**  
zum Vertrieb auf der Reise u. unter der Hand.

\*) Nicht zu verwechseln mit „Lindners Buchh. u. Antiqu. (Fritz Schlesier) Strassbg.“

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)  
[206] in Turin,

**Exportgeschäft**

für

italienische Litteratur — Antiquariat

führt

**Abonnements**

= auf alle italien. Journale =

billigst aus; prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

Um rechtzeitige Aufgabe der Bestel- lungen wird gebeten.

**D. M. 1894** betreffend.

[641]

Wir verfehlen nicht, schon jetzt die er- gebene Mitteilung zu machen, daß wir in der kommenden Ostermesse ausnahmslos keine Disponenden gestatten können.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Januar 1894.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[861] Von nachverzeichneten Werken können wir D. M. 1894 keine Disponenden gestatten:

Gunkel, Handb. d. Zuschneidekunst f. Herren.  
Groke, Buchführung f. Kleidermacher.  
Schneiderkalender 1894.

Hochachtungsvoll

Dresden, 2. Januar 1894.

Expedition der Europ. Modenzeitung.  
(Klemm & Weiß.)

[804] Wir haben eine Partie ältere und neuere **Stadtadressbücher**, welche nur wenig ge- braucht sind, billig abzugeben.

Nürnberg. C. Leuchs & Co.

**Zur D. M. 1894.**

[796]

Alle älteren Verlagsartikel erwarten wir, ohne Ausnahme, zurück. Dennoch aufgestellte Disponenden bleiben unberücksichtigt.

Dagegen bitten wir zu disponieren:

Albini-Costa, der Engel in der Familie.  
Ave Maria. Lieder und Gedichte.  
Ganeberg, Evangelium nach Johannes.  
Lintelo, Gustav Marlier.  
Schneller, der Einsiedler.  
Zahnfleisch, Missa pro defunctis.

Innsbruck, Januar 1894.

Bereinsbuchhandlung.

**An die Herren Verleger.**

[712]

Es mehren sich die unverlangten Zu- sendungen so belastend, dass ich von nun an bitten muss, mir nur auf Verlangen zu senden Prospekte, Plakate u. dergl. nehme ich dankbar unaufgefordert an.

Hochachtungsvoll

Prag, Deutsches Haus,  
1. Januar 1894.

Friedr. Ehrlich's Buchh.